

KurzBioGraphie von David

Im November 1959 bin Ich hier auf der Erde gelandet, im Sternzeichen Skorpion/Jungfrau.

Durch eine autoritäre Erziehung habe ich einen starken Willen bekommen, was natürlich auch nicht immer einfach für meine Eltern war.

Habe wie so viele Menschen die Schule besucht und sogar eine Ausbildung als Maschinenschlosser im Sondermaschinenbau abgeschlossen. In meiner Jugend habe ich sehr viel Sport gemacht, was natürlich für meine Lebendigkeit sehr gut war. Denn ich wäre bestimmt ein ADHD Kind geworden, wenn es das damals schon gegeben hätte, aber nochmal Glück gehabt.

Also ein ganz normales Leben, scheinbar.

Natürlich habe ich auch die Wehrpflicht bei der Bundeswehr über 18 Monate mitgemacht, da wurde ich zum Scharfschützen ausgebildet.

Bei der Bundeswehr wurde mir dann nach einem Sportunfall mitgeteilt, daß ich spätestens mit 25 Jahren im Rollstuhl sitzen würde, da ich seit der Geburt einen Fehler an der Wirbelsäule haben soll. Aber da fing ich schon an, Ärzten nicht alles zu glauben, ich konnte und wollte mir einfach nicht vorstellen, daß ich mit 25 Jahren im Rollstuhl sitzen sollte. Kurze Rede, kurzer Sinn, auch mit 60 Jahren gehe ich noch relativ gut zu Fuß.

Bis zu meinem 33. Lebensjahr also ein völlig normales Leben.

Dann hat mich im Mai 1992 ein Autounfall mit einem Hirsch vollkommen in eine andere Richtung gebracht. Während diesem kurzen Moment, hat mir der liebende Gott erzählt, wer ich bin und was ich zu tun habe in meinem weiteren Leben. In diesem Moment bin ich auch in das reine Christusbewußtsein geworfen worden und dann fing meine Reise an. Nach einigen Wochen sind die ersten schwerkranken Menschen zu mir geschickt worden, ich habe Sie kurz berührt und Sie sind sehr schnell gesund geworden. Da fingen dann das erste Mal meine Gedanken an zu rotieren, was geschieht gerade mit mir, was passiert hier. Aber ich wußte einfach, ich habe keine andere Wahl mehr, als genau das zu tun. In dieser Zeit wurde ich über 2 Jahre von der geistigen Welt erinnert, wie diese EnergieArbeit funktioniert und ich machte mich daran es so gut wie möglich zu leben.

Auf diesem Weg habe ich auch 2 Jahre beim Frankfurter Ring als Betreuer gewirkt, dadurch habe ich viele Heiler und spirituelle Menschen kennen gelernt. Dabei ist es mir immer klarer geworden, daß ich meine eigene Richtung entwickeln darf und zurückblickend kann ich sagen, daß ich Schritt für Schritt mein Eigenes erschaffen habe.

Dieses gebe ich auch an viele Menschen weiter, wobei ich dabei bemerkt habe, daß es immer einfacher wird. Je mehr ich ich meine Berufung Lebe, desto mehr geschieht.

Das schönste für mich ist dabei, wenn ich das Christusbewußtsein einfach durch mich fließen lasse, geschehen einfach Wunder.